

Antrag Nr.: 0007/2010/AN
Antragsteller: CDU, FWV, FDP, HD'er
Antragsdatum: 20.01.2010

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Verkauf Immobilien (Kindertagesstätten)
der evangelischen Kirche**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. April 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	04.02.2010	Ö		
Jugendhilfeausschuss	23.03.2010	N		
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2010	N		
Gemeinderat	15.04.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 04.02.2010

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.03.2010

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2010

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Gemeinsamer Antrag CDU, FDP, FWV, HDer

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

20. Januar 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Verkauf Immobilien (Kindertagesstätten) der evangelischen Kirche

1. Welche Informationen liegen der Stadt Heidelberg hierzu vor? Ist es zutreffend, dass die ev. Kirche plant, alle Immobilien, in denen sich evangelische Kindertagesstätten befinden, bis August 2011 zu verkaufen und somit unter Umständen bis zu 150 Kindertagesstätten-Plätze gefährdet sind?
2. Was wurde seitens der Stadt Heidelberg bisher unternommen, um die gefährdeten Plätze zu sichern? Welche Gespräche und Verhandlungen gab es bisher? Welche Pläne verfolgt die Stadt Heidelberg?
3. Im Stadtteil Schlierbach steht die Schließung der evangelischen Kindertagesstätte zum August 2010 bevor. Was hat die Stadt Heidelberg bisher diesbezüglich unternommen. Welche Gespräche und Verhandlungen gab es hierzu bereits? Wie sind die Planungen der Stadt Heidelberg für den Erhalt dieser Kitaplätze?
4. Zuziehung von Vertretern der evangelischen Kirche zu diesem TOP.

Begründung:

In den evangelischen Kindertagesstätten werden die Kinder an den christlichen Glauben herangeführt. Ein Erhalt dieser Kindertagesstätten ist unabdingbar. Es muss gemeinsam mit der evangelischen Kirche und evtl. anderen Institutionen eine Lösung gefunden werden, die den Erhalt der gefährdeten Kindertagesstätten-Plätze gewährleistet.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt bzw. werden noch nachgereicht.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.edu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@edu-fraktion-hd.de

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet FWV,
gezeichnet FDP-Fraktion,
gezeichnet HD'er-Fraktion**